

Liebe Ausbildungsleitungen,

die zu beurteilende Person ist Schülerin / Schüler an der Berufsfachschule und befindet sich im sozialpädagogischen Orientierungssemester.

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um den Beurteilungsbogen sorgfältig auszufüllen. Ziel ist es, eine fundierte Empfehlung auszusprechen, ob der Praxisanteil des sozialpädagogischen Orientierungssemesters mit Erfolg bestanden ist. Das Ergebnis besprechen Sie bitte mit der Schülerin / dem Schüler. Auf Grundlage dieser Empfehlung wird das Bestehen des SPOs auf der Zeugniskonferenz entschieden. Das Bestehen des SPOs führt zu einem Einstieg in die SPA Ausbildung. Eine Wiederholung bei nicht erfolgreichem Bestehen ist möglich.

Die Beurteilungskriterien haben ein unterschiedliches Gewicht. Dieses wird durch die Punkte hinter dem Kriterium deutlich. Kreuzen Sie JA an, dann werden die Punkte in der Beurteilung berücksichtigt. Teilpunkte sind nicht möglich.

Bitte entscheiden Sie sich bewusst und eindeutig für Ja oder Nein bei jedem Kriterium. Bei unentschiedenen Angaben kann der Bogen nicht bewertet und muss erneut ausgefüllt werden. Bei nicht bewertbaren Kriterien bitten wir um Anmerkungen im Freifeld.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Beurteilungsbogen

Sozialpädagogisches Orientierungssemester // Praxis

Praxisstelle:

Ausbildungsleitung:

Praxisbegleitende Lehrkraft:

Schülerin/Schüler:

Fehlzeiten: von ____ Praxistagen

____ Tage entschuldigt abwesend (Daten: _____)
_____)

____ Tage unentschuldigt abwesend (Daten: _____)
_____)

Die Schülerin/Schüler muss mindestens 75% der vorgegebenen Arbeitszeit anwesend sein.
Die genaue Anzahl der entsprechenden Praxistage erfahren Sie beim Erstgespräch mit der praxisbegleitenden Lehrkraft.

Anforderungen		Punkte	JA	NEIN
Zuverlässigkeit: Von 16 Punkten: _____ erreicht.				
Hält sich an Absprachen.		5		
Entschuldigt Fehlzeiten entsprechend der Vorgaben.		2		
Ist pünktlich.		2		
Zeigt Ansätze der Organisiertheit und Strukturiertheit (z.B. plant Gespräche, hält Termine ein, gibt schulische Dokumente ab, dokumentiert Gespräche).		4		
Informiert rechtzeitig und selbständig über schulische Aufgaben.		3		
Belastbarkeit: Von 6 Punkten: _____ erreicht.				
Erkennt eigene Handlungsmöglichkeiten und Grenzen.		3		
Zeigt erste Ansätze eines angemessenen Umgangs mit stressigen Situationen im KiTa Alltag.		3		
Erkennbares Interesse und Motivation am Beruf und der Arbeit in der KiTa: Von 9 Punkten: _____ erreicht.				
Zeigt Interesse am Berufsalltag.		4		
Stellt aktiv Fragen zu Kindern, Situationen, Abläufen und Prozessen.		2		
Kennt die für ihren Berufsalltag wichtigen Räume.		1		
Kennt die wichtigen Tagesabläufe für die Gruppe.		2		
Beziehungsfähigkeit: Von 16 Punkten: _____ erreicht.				
Nimmt aktiv Kontakt zu Kindern auf.		5		
Spricht die Kinder mit dem Namen an.		1		
Beobachtet Kinder in ihren Spielprozessen.		1		
Interagiert mit Kindern in ihren Spielprozessen.		5		
Lässt sich auf Interessen der Kinder ein.		2		
Nimmt ein „Nein!“ der Kinder ernst.		2		
Erkennbare Bereitschaft zur Entwicklung angemessener Kommunikation mit allen Beteiligten in der Praxis: Von 11 Punkten _____ erreicht.				
Zeigt einen freundlichen Umgang mit allen Beteiligten in der KiTa.		5		
Spricht die für sie wichtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner mit dem Namen an.		2		
Kommuniziert in beruflichen Handlungssituationen angemessen.		4		

Anforderungen		Punkte	JA	NEIN
	Erkennbare Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben, Teilnahme an Angeboten und Interaktion mit Kindern: Von 13 Punkten: _____ erreicht.			
	Führt zuverlässig abgesprochene Aufgaben aus (z.B. hilft beim Anziehen von Kindern, gemeinsames Tischdecken/Aufräumen, räumt benutzte Materialien selbständig weg).	6		
	Nimmt aktiv ¹ an pädagogischen Aktivitäten im Kitaalltag teil (z.B. Morgen- oder Abschlusskreis, Bildungsangebote, Projekte, Mahlzeiten).	4		
	Nimmt aktiv am Freispiel teil.	3		
	Erkennbare Bereitschaft zur Annahme von Rückmeldung: Von 10 Punkten: _____ erreicht.			
	Zeigt Ansätze, positive und negative Kritik anzunehmen.	5		
	Zeigt Lernbereitschaft und Aufgeschlossenheit.	3		
	Zeigt Ansätze zur konstruktiven Bewältigung eigener Herausforderungen im Kitaalltag.	2		
	Pädagogische Grundhaltung: Von 19 Punkten: _____ erreicht.			
	Entwickelt ein erstes berufsbezogenes Bewusstsein über die eigenen Stärken und Herausforderungen.	3		
	Zeigt die Bereitschaft, einen respektvollen, wertschätzenden Umgang mit anderen Menschen (z.B. ist freundlich anderen gegenüber, lacht keine Kinder aus, lacht nicht über Kinder/ über kindliches Verhalten) zu realisieren.	6		
	Zeigt die Bereitschaft, die Kinder in ihren Aussagen und Bedürfnissen ernst zu nehmen.	5		
	Zeigt die Bereitschaft, Vielfalt zu erkennen und zu respektieren (z.B. unterschiedliche Familienformen und kulturelle Hintergründe).	5		

Weitere Anmerkung zu der Beurteilung:

Gesamtpunktezahl: _____ / 100

¹ Hinweis: Aktiv bedeutet hier eine eigene, angemessene, interessierte, motivierte Teilnahme als auch die Interaktion mit den Kindern.

Wir sprechen die Empfehlung aus, dass der Praxisanteil des sozialpädagogischen Orientierungssemesters mit Erfolg bestanden ist:

- ☐ JA und unsere Einrichtung ist bereit, die Ausbildung der Person als SPA zu begleiten.
- ☐ JA, aber unsere Einrichtung ist nicht bereit, die Ausbildung der Person als SPA zu begleiten. (Dann bitten wir um eine Stellungnahme)

- ☐ NEIN, ein Gespräch zur Entscheidungsfindung ist erforderlich.
- ☐ NEIN. (Dann ist eine Stellungnahme zwingend erforderlich)

Unterschrift und Stempel der Kita

